



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zum LehrplanPLUS an Grundschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mit Schuljahresbeginn 2014/2015 und der Implementierung des neuen Lehrplans plus an den Grundschulen, dem Ausschuss für Bildung und Kultus schriftlich sowie mündlich zu berichten, welche Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Weiterentwicklung des neuen Lehrplans gemacht wurden und wie das Prinzip der Kompetenzorientierung konkret umgesetzt wurde bzw. wird.

Ferner sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie hoch war insgesamt der Mitteleinsatz (finanziell und personell) für die Entwicklung des Lehrplans plus für Grundschulen?
2. Auf welche Weise und wann werden bzw. wurden die Eltern auf die kompetenzorientierten Lehrpläne vorbereitet?
3. Inwiefern wird im Rahmen der Neuentwicklung der Lehrpläne die Fachlehrerinnen-, Fachlehrer- und Fachraumstruktur verändert?
4. Bekommen die Schülerinnen und Schüler fortan für Reflexion und Vertiefung mehr Zeit, um Kompetenzen entsprechend zu entwickeln?
5. Inwiefern wird im Rahmen der Neuentwicklung der Lehrpläne das Bewertungssystem weiterentwickelt?

Begründung:

Ab dem Schuljahr 2014/2015 tritt schrittweise der LehrplanPLUS für die Grundschule in Kraft. Er stellt erstmals die Kompetenzorientierung in den Mittelpunkt. Das bedeutet, die Lehrplaninhalte sind nicht mehr als Lernziele formuliert, sondern als Kompetenzerwartungen, die mit Fachinhalten verbunden werden.